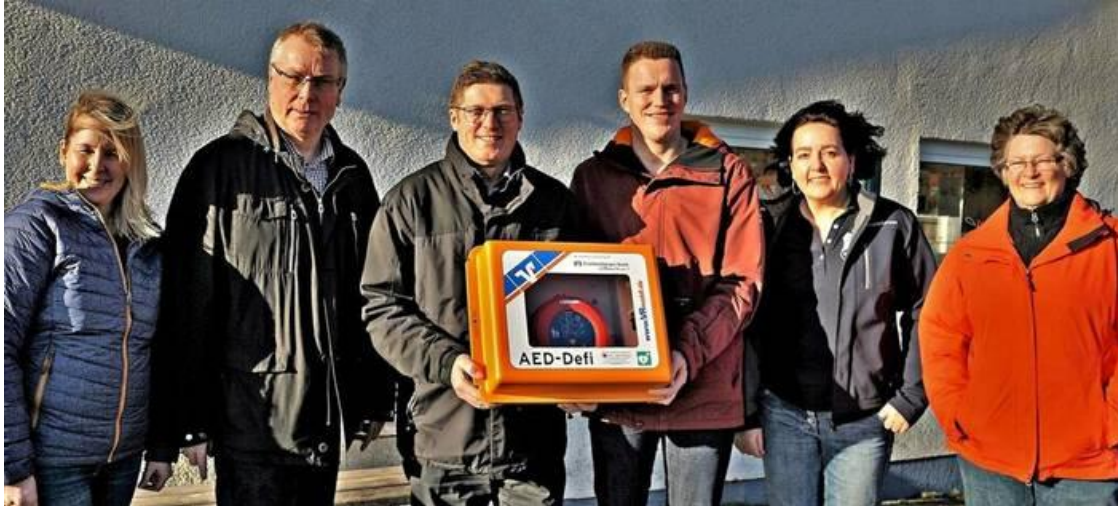


Donnerstag, 19. März 2020, Frankenberger Allgemeine / Lokales

# Lebensretter am Sporthaus

## Frankenberger Bank spendet Defibrillator für Rennerteausen



Vor dem zukünftigen Standort am Sporthaus: Überreichte Detlef Kroh Frankenberger Bank (Mitte links) den Laien-Defibrillator an Carsten Schäfer (Vorsitzender SV Rennerteausen). Weiter auf dem Foto (von links) Tina Maurer, Karl-Heinz Holzapfel, Anja Hesse und Christel Beyer-Holzapfel von Sportverein und Schützenverein. Foto: Willi Arnold

Rennerteausen – Kundenberater Detlef Kroh von der Frankenberger Bank hat einen Laien-Defibrillator an den Sport- und den Schützenverein Rennerteausen übergeben. Die Übergabe fand statt, bevor wegen der Corona-Krise darum gebeten wurde, auf derartige Zusammentreffen zu verzichten.

Das lebensrettende Gerät werde – für Jedermann erreichbar – am Sportgelände zwischen den beiden Vereinshäusern, am Sporthaus außen und außerhalb des Zaunes, aufgehängt.

Der freie Zugang ist wichtig, denn der sofortige Einsatz eines Defibrillators kann bei Herzkammerflimmern Leben retten. „Hier kann man nichts falsch machen man muss den Anweisungen folgen, um die lebensrettenden Maßnahmen einzuleiten,“ informierte Detlef Kroh die Vertreter von Sport- und Schützenverein bei der Inbetriebnahme des sprachgesteuerten Gerätes. „Bei Herzstillstand ist schnelle Hilfe wichtig, denn mit jeder vergange-

nen Minute steigt die Sterblichkeit um 10 Prozent“, betonte Kroh.

Weil der plötzliche Herztod jeden treffen kann – unabhängig von Alter und Fitness – und dieser eine der häufigsten Todesursachen in der Bundesrepublik ist, spendet die Frankenger Bank seit einigen Jahren in ihrem Geschäftsbereich diese rund 2000 Euro kostenden Lebensretter an Vereine und Organisationen. In Rennerte Hausen wurde jetzt das 33. Gerät seiner Art übergeben.

Die Vereinsvertreter wollen noch Einweisungen anbieten, obwohl das Gerät selbsterklärend ist. Damit soll möglichst vielen Personen die „Schwellenangst“ genommen werden.

Für die Sachspende der Frankenger Bank bedankten sich Carsten Schäfer (Sportverein) und Karl-Heinz Holzapfel (Schützenverein) beim Überbringer Detlef Kroh. wi